



# Protokoll

## der 7. NAOM-Vorstandssitzung Nr. 188-7-2006

am Dienstag, den **08.08.2006**  
in **Obertshausen**, Gaststätte "Gambrinus"

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 19.46 Uhr

**TN:** *H. Eikamp, N. Schiller, K. Eckl, C. Bollinger* (fehlte entschuldigt) / zusätzlich: *U. Kluge*

Der Vorsitzende (*H. Eikamp*) eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest.

### TOP 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass seit der letzten Vorstandssitzung folgende **Aktivitäten durchgeführt/erledigt** wurden:

Das Protokoll der **6. NAOM Vorstandssitzung** (187-6-2006) wurde den Teilnehmern (per E-mail: [klugesei@gmx.de](mailto:klugesei@gmx.de)) schriftlich **bekannt gemacht** und wird auch im Internet (bei der nächsten Aktualisierung in der 36. Kw.) veröffentlicht.

Neben der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit dem Zoo Moskau ist die NAOM eV ab dem 01.07.2006 auch kooperatives **Mitglied im NUK** (Natur- und Umweltverein Kreta) eV (i. Gr.); die Zusammenarbeit auf europäischer (internationaler) Ebene wird damit weiter intensiviert und ausgebaut.

Zur **Anmeldung des NUK auf Kreta** wird derzeit die von der NAOM eV übernommene und nach EU-Richtlinien überarbeitete Satzung von einem griechischen Anwalt geprüft und übersetzt, der dann auch die Anmeldung auf Kreta nach griechischem Recht vornimmt. Dieser übernimmt danach auch die notwendigen Formalitäten entsprechend den weiteren Vorgehensweisen, die vor Ort von "Lefteris" (*Prof. G. Freiheit*) begleitet werden. "Lefteris" (**s. Abb.** Anlage-seite) bildet mit *U. Kluge* (NAOM) und *P. Stumm* (Gelsenkirchen) den kommissarischen Vorstand des NUK. Persönliche Mitglieder aus der NAOM im NUK sind (neben *U. Kluge*) auch *K. Eckl* und *H. Eikamp*. Die vorläufige Satzung des NUK als auch die Mitgliedsanträge (deutsch und griechisch) sind unter [www.kissamosnews.gr](http://www.kissamosnews.gr) (Rubrik Umwelt) und [www.kreta-kurier.com](http://www.kreta-kurier.com) (Rubrik Umwelt & Natur) einsehbar bzw. als pdf-Dateien herunterzuladen: satzung (75 KB), nukantrag (79 KB) und nukgreek (88 KB); darüber hinaus stehen sie auch unter [www.kreta-umwelt.org](http://www.kreta-umwelt.org) zur Verfügung.

Seit dem **Zusammenschluss** unserer hp's ab dem 23.06.2006 (01.07.2006) erfolgten erstmals **Anfragen aus dem Internet**; insgesamt wurden 9 Anfragen beantwortet. Dazu kamen **Merkblattanforderungen**, sowohl aus der Serie **UMWELTbür-gerinfo** (Schmetterlingsmerkblätter) als auch aus der Serie **KRETAUmweltinfo**; insgesamt wurden dazu 23 Merkblätter als pdf-Dateien verschickt. Des Weiteren hat sich die **Besucherfrequenz deutlich erhöht**. Auch **in den Suchmaschinen** (unter den Schlagworten der Navigatorrubriken) im Internet ist eine optimale Platzierung zu verzeichnen; die **Homepage ist** (in den meisten Fällen) mindestens mit einem Beitrag (s. z.B. bei **Google**) **auf der ersten Seite**. Auch die Fremdverlinkung (Hinweise auf unsere Internetseite) ist um über 30 % gestiegen, durchweg mit sehr guten Kommentaren, wie z.B. " ... ein muss für alle an der Thematik Interessierten..." oder "... als eine der interessantesten Seiten zur Thematik ..."; s. dazu z.B. [www.claudis-place.de](http://www.claudis-place.de). Auch die Kostenseite zeigt die erwartete, positive Entwicklung der Maßnahme. Die **Kostensenkung** beträgt rd. 48 % (= 148 €/Jahr).

Die bei unserer Website als **Subdomäne** installierte **Homepage des NABU** ([www.nabu-obertshausen.de](http://www.nabu-obertshausen.de)) benötigt derzeit eine erhebliche Kapazität, die 20 % über unserer eigenen liegt. Nach Recherchen des PC-Büro's Dienstleistungen liegt dies in erster Linie am Speicherbedarf der eingestellten Bilder; auch historische Daten benötigen großen Speicherplatz. Hier ist eine ReOrg unabdingbar, z.B. durch Verkleinerung (ZIP) der Bilder (was auch die Ladegeschwindigkeit positiv beeinflussen würde) und die Umwandlung einzelner Textbereiche in pdf-Dateien (die weitaus weniger Kapazität benötigen). *H. Eikamp* hat den NABU (*J. Aßmuth/P. Erlemann*) hierüber per E-mail (am 17.06.2006) informiert und darum gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Internet-Verantwortlichen der NAOM (*C. Bollinger*), eine Überarbeitung der NABU-Website baldmöglichst vorzunehmen. Dies auch im Hinblick auf die monatlichen Kosten; diese betragen derzeit 41,50 € für alle Domänen. Die Nutzungsverteilung des Kapazitätsbedarfs liegt derzeit bei 40 % NAOM (= 16,60 €) und 60 % NABU (=24,90 €); der ehemals kalkulierte und vom NABU geleistete monatliche Kostenanteil beträgt 10,00 €. Daraus ergibt sich als **Zielvorgabe** für die Reorganisation der NABU-Website eine **Speicherbedarfseinsparung** von rd. **50 %**, was nach einer ersten Analyse auch leicht machbar wäre!

In unserem **FORUM** (ForumRomanum) wurden keine neuen Beiträge gepostet; derzeit stehen **30** umweltrelevante **Beiträge** im Forum zur Information. Zum Stand 31.07.2006 wurden diese Beiträge **7.007-Mal aufgerufen/gelesen** (33-Mal pro Tag).

Der obligatorische (am jeden 1. Mittwoch eines Monats) stattfindende **"Round Table"** der in Obertshausen ansässigen Naturschutzorganisationen (NABU / NAOM / HGON) fand im Berichtszeitraum am 05.07.2006 bei *P. Erlemann* (17.30 Uhr) in Obertshausen, Gräfenwaldstraße 30 statt (Ende: 19.00 Uhr). TN: *P. Erlemann* (HGON), *J. Aßmuth*, *U. Wernicke* (NABU) und *H. Eikamp* (NAOM); die Protokollführung (vom 14.07.2006) oblag der HGON (*P. Erlemann*). Hieraus ist auszugswise festzuhalten: **Amphibienleitzahn Tempelhofer Straße**; hierzu fand aktuell am 12.07.2006 ein Ortstermin mit der Stadt Obertshausen statt. Dabei wurden Länge des Zaunes, Straßendurchlässe und Umgestaltung des Tümpels besprochen. Herr *Kleinschmidt* wird die erforderlichen Schritte (Angebotseinholung) vornehmen und auch eine Örtlichkeit einer vergleichbaren Maßnahme in Langen (zur Besichtigung) bekannt geben. **Biotopverbundplan**; hierzu lag eine Anfrage der Fraktion der "Bürger für Obertshausen" nach Informationen und einer Skizze der Naturschutzorganisationen zum Biotop-

verbund vor, um einen Antrag an den Magistrat zu formulieren. Diesem Wunsch wurde entsprochen; eine "Rückmeldung" steht bis dato noch aus. **Stand Mäharbeiten**; die Wiesen im NSG Gräbenwäldchesfeld und auf der angrenzenden Fläche am Hundeplatz Hausen wurden gemäht. Die Wiese am Seewiesenwäldchen soll gemulcht werden. *P. Erlemann* klärt, ob die Heckenparzelle in der Hochbeune wieder durch den Zivi des Arbeitskreises Rodgau & Dreieich der HGON gemäht werden kann und koordiniert die Terminierung mit *N. Schiller* (NAOM). **Offene Punkte** sind derzeit der **Biotopelehrpfad in der Hochbeune** und die neue **Forsteinrichtung**. Letztere stehen auf der Tagesordnung des nächsten Round Table, der für den **06.09.2006** vorgesehen ist.

Mit PD-Nr. **004-2006** [2.484/4.299] wurde ein weiterer PresseDienst herausgegeben; Titel: "Neue Serie von NAOM-Merkblättern zu Spinnentieren. Sechs weitere neue über heimische Schmetterlingsarten".

In der **Presse** sind/wurden im **III. Quartal 2006** bisher folgende Artikel/Beiträge erschienen/veröffentlicht: "Umweltkrimi auf Kreta – ein Künstler greift ein" ([www.kreta-umweltforum.de](http://www.kreta-umweltforum.de)); *D. Harmsen* für DPD. – Zitat Nr. 4.297.

Aus dem **NAOM-Verlag** wurden folgende Publikationen herausgegeben/veröffentlicht (**III. Quartal 2006**):  
**ISSN Nr. 1614-5178** – Info-Merkblatt Serie **KRETAUmweltinfo: 2 Merkblätter** (175-06 und 176-06).

## TOP 2: Mitteilungen der Projektleiter



Am 6. und 7. September 2006 präsentiert sich die gesamte europäische Kartoffelbranche erstmals in Deutschland. Das Spitzenereignis für die Kartoffelprofis in Europa, die **PotatoEurope 2006**, findet auf dem Rittergut Bockerode bei Hannover statt. Initiiert von der Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft (UNIKA), wird die PotatoEurope 2006 von der **DLG** (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) mit Unterstützung der CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft und der K+S Kali GmbH (Kassel) veranstaltet. *H. Eikamp* ist als DLG-Mitarbeiter vom 03.09. – 09.09.2006 vor Ort. Interessierte NAOM'ler (oder Bekannte und Freunde) können sich bezüglich (kostenloser) Eintrittskarten (Ehrenkarten/VIP-Karten) an *H. Eikamp* oder *U. Kluge* wenden. Zur "Kartoffel" siehe auch das Info-Merkblatt Nr. **112-05** der **KRETAUmweltinfo** unter [www.kreta-umweltforum.de](http://www.kreta-umweltforum.de), Navigatortrubrik Pflanzen.

*N. Schiller* teilte zur **Biotopepflege** der von der NAOM betreuten Flächen in der Gemarkung Obertshausen (Schmetterlingswiese "Karl Mayer" / Kumpensaal-Wiesen / "Hochbeune" / NSG "Hengster") mit, dass alle Arbeiten zum "Frühjahr" ausgeführt sind und im Berichtszeitraum keine Aktivitäten gemäß den Pflege- und Maßnahmenplänen offen sind.

*U. Wernicke* teilte mit, dass die **Pflanzenkartierungen** auf der neuen Naturschutzfläche in der "Hochbeune" fortgesetzt wurden; die Artenliste wird entsprechend der Neufeststellungen fortgeschrieben.

Zu den **Falterkartierungen** in der "Hochbeune" berichtete *R. Hohmann*<sup>\*)</sup> (APOLLO), dass diese entsprechend des Projektplanes durchgeführt wurden; die **Tagfaltererfassungen** werden in den Projektberichten der Begehungen dokumentiert und in den Bestandslisten fortgeschrieben. Im Berichtszeitraum wurden am 14.06. und 26.6.2006 Kartierungen vorgenommen. Im Juli wurde aus Kapazitätsgründen nur eine Kartierungsbegehung am 28.07.2006 durchgeführt.

<sup>\*)</sup> *R. Hohmann* teilte in einem Telefonat vom 30.07.2006 mit, dass er zum Ende des Jahres seine Aktivitäten zu den Lepidopteren aus arbeitstechnischen und auch aus familiären Gründen ganz einstellen muss; wörtlich: "...ich höre zum Jahresende mit meinem "Hobby" ganz auf und werde auch aus dem APOLLO-Verein austreten". Er steht der NAOM aber weiter für Merkblatterstellungen zu Verfügung, wenn auch mit nur noch geringer Kapazität (3 MB pro Jahr).

Gleiches gilt für die **Nachtfaltererfassungen** mit "Bestimmungen an der Lichtsäule", so die Mitteilung von *N. Schiller*. Nach den Bestimmungsaktionen vom 02./03.06. und 23./24.06. erfolgte im Berichtszeitraum eine weitere am 31.07/01.08. 2006 (von 21.00 – 02.00 Uhr); TN: *St. Rau, G. Stolle, N. Schiller*. Über 80 Einzelindividuen wurden in dieser Nacht registriert; notwendige Nachbestimmungen werden in Koop. mit *Dr. W. Nässig* (SNG, Entomologie) vorgenommen.

Aus der **AG Paläontologie** teilte *G. Moschner* mit, dass bis Ultimo Juli 2006 keine Exkursionen durchgeführt wurden, da seitens des **Hess. Landesamt für Denkmalpflege** bisher keine Terminierungen vorlagen. Nach Rücksprache mit *Dr. T. Keller* sind Ausgrabungsaktivitäten frühestens ab September in der Planung, hier in den miozänen Ölschiefern von Elbtal/Elbgrund.

Zur **Fossilien-Grabung** "Gut Neuhoof"/Götzenhain gilt vorab der Hinweis auf das E-Mail von *W. Ott* ([wolfgang-ott@web.de](mailto:wolfgang-ott@web.de)) vom 05.07.2006 und dessen Verteiler, u.a. an *Dr. T. Keller* ([t.keller@denkmalpflege-hessen.de](mailto:t.keller@denkmalpflege-hessen.de)) und dessen Weiterleitung "zur Kenntnis der NAOM". Von der NAOM nehmen an dieser Grabung *N. Schiller* und *G. Stolle* teil. Zur Grabungsbeteiligung der beiden NAOM'ler gab es leider ein Kommunikationsproblem, dass zu Irritationen innerhalb der AG Paläontologie führte. Die Problematik wurde im Vorstand und mit den Beteiligten besprochen. Es wurde deutlich gemacht, dass "Alleingänge" nicht den Gepflogenheiten der Vereinsphilosophie entsprechen und eine offene Kommunikation unabdingbar ist, um die fast über 30 Jahre dauernde, vertrauensvolle und bisher gute Zusammenarbeit innerhalb der Vereinsgemeinschaft fortzusetzen und zu erhalten. Eine ungetrübte Transparenz satzungsgemäßer Aktivitäten aller Vereinsmitglieder ist dazu die Voraussetzung; hierzu gehört auch eine faire Informationspflicht, die künftig wieder selbstverständlich sein sollte!



Nach der letzten Fundliste (vom 28.06.2006) konnten bis dato 120 Fundstücke an das **Hess. Landesmuseum Darmstadt** übergeben werden. Die Mehrzahl der geborgenen Fossilien stammt von Knochenfischen (*Rhabdolepis*, *Paramblypterus*), gefolgt von Haisresten (*Acanthodes*); Branchiosaurier und sonstige amphibische Wirbeltierreste sind dagegen seltener. Die **Abb.** zeigt den Aufschluss (im Juni) mit den offen liegenden Schichtbänken Nr. 3 – 8. Die Grabungsaktionen (für die NAOM'ler an 3 Tagen) waren als "Notgrabung" eingestuft, da es sich bei dem Aufschluss (aus dem Zeitalter des Rotliegenden / Perm) um eine "Baustelle zu einer Umgehungsstraße" handelte, der inzwischen wieder geschlossen und nicht mehr zugänglich ist.

### TOP 3: Aktuelles und Verschiedenes

Im Juli 2006 waren einige NAOM'ler (*H. Eikamp*, *M. Eikamp*, *K. Eckl*, *R. Hohmann* und *U. Kluge*) auf Kreta. Die Ergebnisse der zahlreich durchgeführten Exkursionen lieferten weiteren "Informationsstoff" zur Erstellung von Merkblättern der Serie **KRETAUmweltinfo** (und zu den Themenbereichen der Navigatorrubriken). Unter "**Exkursionsberichte Kreta: Juli 2006**" sind diese auf den Anlagenseiten in Bildern mit Kommentaren zusammengefasst und informieren in Kurzbeschreibungen über die wichtigsten Ergebnisse; **siehe** dazu auch die nachfolgenden **Anlage(n)seiten** (pdf-Datei: 1,97 MB).

Am Samstag/Sonntag, den **26./27. August** (jeweils von 11.00 -18.00 Uhr) findet im **DLG-Testzentrum in Groß-Umstadt zum Gedenken des 100. Todestages von Max Eyth (25.08.1906)**, dem Begründer der DLG, ein "**Tag der offenen Tür**" statt. Den Besucher erwarten Führungen durch das DLG-Testzentrum, Präsentation moderner Landtechnik, Ausstellung von historischer Landtechnik, Durchführung von Life-Tests, DLG-Sensorikstraße: Probieren getesteter Lebensmittel, DLG-Fachinformation, Pflügen –Damals und Heute- "vom Ochsen gespannt zum Ackerschlepper", DLG-Geschmacksschule – und für Kinder "Trettraktorenfahren". Auch für eine Bewirtung mit Köstlichkeiten der regionalen Küche zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt. *H. Eikamp* ist als Mitarbeiter der DLG vor Ort; weitere Infos's unter [www.max-eyth.de](http://www.max-eyth.de), [www.dlg-test.de](http://www.dlg-test.de) oder [www.dlg.org](http://www.dlg.org).

Aus gegebenem, **aktuellem Anlass** (der vom Vorsitzenden mündlich erläutert wurde und aus personen- und datenschutzrechtlichen Gründen im Protokoll nicht schriftlich dargelegt wird) hat der Vorstand mit sofortiger Wirkung **einstimmig beschlossen**, die **Kooperation mit dem NUK** (Natur- und Umweltverein Kreta (i. Gr.) **zu beenden**. Der Beschluss wird den kommissarischen Vorstandsmitgliedern des NUK per E-Mail bekannt gemacht. Hierin wird u. a. verlangt, dass alle Namen von NAOM'lern (und den von der NAOM gewonnenen Mitgliedern, die ihre persönliche Mitgliedschaft im NUK (nach Rücksprache) ebenfalls mit sofortiger Wirkung kündigen), alle Logos und Links sowie alle pdf-Dateien (sowohl von der NAOM als auch vom KretaUmweltforum), die dem NUK zur Verfügung gestellt wurden, aus allen Homepages der Organisation gelöscht werden; gleiches gilt für die (privaten) Homepages des kommissarischen Vorsitzenden ("Lefteris", *G. Freiheit*). Gezahlte Gelder (Mitgliedsbeiträge und Spenden) werden nicht zurück gefordert; sie sollen nachweislich an eine auf Kreta ansässige, gemeinnützige Organisation (z. B. Arche Noah) weitergegeben werden.

Da der NUK ohne die Fachkompetenz der NAOM wohl kaum eine Chance hat, auf Kreta im Umwelt und Naturschutz erfolgreich aktiv zu werden, was aber nach den bisher gewonnenen Erkenntnissen unabdingbar ist, wurde **ferner beschlossen**, eine Arbeitsgruppe (**AG Umwelt- und Naturschutz auf Kreta**) zu bilden. Über deren Zielsetzung (**Gründung eines Umwelt- und Naturschutzvereins durch die NAOM auf Kreta**), Zusammensetzung, Betriebsweise, Aufgaben und Zeitfenster soll auf einer außerordentlichen Vorstandssitzung beraten werden. Ein Termin hierfür wird kurzfristig noch festgelegt; die Einladungen dazu erfolgen per E-Mail.

Anmerkung: Bislang gibt es noch **kein einheitliches europäisches Vereinsrecht**. Derzeit müssen sich Vereine nach dem Recht des Mitgliedsstaates gründen, in dem sie ihren Sitz haben. Demnach müssen sich Vereine, die grenzüberschreitend tätig werden wollen, für das Recht eines Mitgliedsstaates entscheiden, was in der Praxis zu Schwierigkeiten führt. Grenzübergreifende Vereinsarbeit ist daher nur nach **dem Recht eines Staates** möglich (Vereinssitz) – oder der Verein gründet sich "ein zweites mal". Um eine entsprechende Grenzübergreifende Vereinsarbeit dennoch leisten zu können (bis das Europäische Vereinsrecht auf den Weg gebracht wird), bleibt derzeit nur die Alternative einer **Landesgruppe** (nach deutschem Recht): "NAOM Landesgruppe Kreta" (NLK).

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende um 19.46 Uhr die 7. Vorstandssitzung der NAOM eV.

gez. K. Eckl  
(Protokollführer/Kassenverwalter)

gez. H. Eikamp  
(Vorstandsvorsitzender)

#### Verteiler:

**E-mail:** *N. Schiller* ([schiller.n@freenet.de](mailto:schiller.n@freenet.de)), *K. Eckl* ([eeupdate@freenet.de](mailto:eeupdate@freenet.de)), *H. Eikamp* / *U. Kluge* ([klugesei@gmx.de](mailto:klugesei@gmx.de)).  
zusätzlich: *C. Bollinger* ([info@cbo-projektplan.de](mailto:info@cbo-projektplan.de)), *G. Moschner* ([gabriele.moschner@t-online.de](mailto:gabriele.moschner@t-online.de)), *G. Freiheit* (NUK) ([info@kreta-kurier.com](mailto:info@kreta-kurier.com)), *J. Afsmuth*, NABU ([jka52@gmx.de](mailto:jka52@gmx.de)), *P. Erlemann*, HGON ([peter\\_erlemann@web.de](mailto:peter_erlemann@web.de)) und *K. Weirich* ([ekweirich@aol.com](mailto:ekweirich@aol.com)), *Marc M. Eikamp* ([m.eikamp@web.de](mailto:m.eikamp@web.de))  
**Post/Fax:** Prof. W. Schneider, R. Hohmann (APOLLO), H. Perl, U. Wernicke; G. Stolle, Dr. G. Iliopoulos (Uni Heraklion)  
(im Verteiler "grün"-markierte Personen haben die Anlagenseiten "**Exkursionsberichte Kreta: Juli 2006**" vorab erhalten!!!)